



MAX REGER
LEIPZIG 2016

MEDIENINFORMATION

SINNergy
(offizielles Pressebüro des Reger-Festjahres)

Lortzingstr. 12
04109 Leipzig

Tel.: 0341 - 249 12 78
Fax: 0341 - 249 02 75

„Sein letzter Tag“ Eine (Nacht-)Wanderperformance für Max Reger von Heike Hennig

Max Regers Markenzeichen war, neben seinem derben Humor, seine Maßlosigkeit in beinahe allen Dingen. Legendar ist seine Bestellung nach einem Konzert: „Bringen Sie mir zwei Stunden lang Wiener Schnitzel!“ Ebenso exzessiv wie er aß, trank, rauchte und arbeitete der Komponist. Seine daraus resultierende Leibesfülle kommentierte er gelassen mit dem Anagramm „Rex Mager“. Wenn es um seine Werke ging war Reger streitbar und angriffslustig. Kritiker, die seine Kompositionen schmähten, bekamen schon mal passende Antworten im typischen Reger-Jargon. Unvergessen ist seine Violinsonate op. 72 über die Begriffe (e)S-C-H-A-F-E und A-F-F-E, die Reger seinen schärfsten Kritikern widmen wollte. Vieles ist über Reger geschrieben worden. Sein Wesen, seine Werke, sein Lebensstil – sie polarisierten. Doch eines war Reger ganz sicher nie: langweilig!

Gemeinsam mit dem Publikum schreiten die Darsteller durch einen Tag im Leben des Komponisten, Pianisten, Organisten, Dirigenten und Leipziger Universitätsmusikdirektor Max Reger; ein Tag, von dem er nicht wusste, dass es sein letzter sein würde. Sie erzählen vom Beginn an, wo alles noch ungeschrieben ist: der Gesang noch kindlich ungetrübt, das Schaffen frisch, die Liebe zur Musik ungebändigt. Noch schweigt die Sucht. Später packt sie den Reger und lässt ihn Zeit seines Lebens nicht mehr los. Trotz schwerer alkoholischer und depressiven Phasen: er komponiert, er musiziert, er diskutiert und trinkt und isst und arbeitet unmäßig. Plötzlich ist das Lebensmaß voll – Max Reger legt sich zu Bett und steht nie wieder auf. In der Regie von Heike Hennig agiert Axel Thielmann in der Rolle des Max Reger. Als sein alter ego verkörpert Ronny Hoffmann seinen musikalischen Himmel und seine alkoholische Hölle. Christiane Bräutigam und Kammerchor für Neue Klänge setzen musikalische Akzente u.a. im Cafe Kowalski, in dem es Reger-Bier für alle gibt.

Die Wanderperformance, die eine Stadtführung durch Henner Kotte einschließt, beginnt am königlichen Konservatorium - heute Hochschule für Musik und Theater und endet am nicht mehr existierenden Hotel Hentschel am Roßplatz 8, in dem Max Reger am Morgen des 11. Mai 1916 verstarb.

Interpreten:

Heike Hennig zählt zu den wenigen deutschen Theatermacherinnen, die mit ihrer Produktionsgesellschaft Stücke und Projekte im Bereich Musik, Tanz, Theater und Neue Medien für große Opern- und Theaterhäuser realisierte, zu internationalen Festivals eingeladen wurde, deren Stücke als Film in den Kinos sowie als DVD und Buch im Handel erschienen sind. Sie studierte in Köln Germanistik, modernen Tanz und Choreografie sowie Performing Arts am Moving On Center - School for Participatory Arts and Research, Oakland, CA, USA. Nach Arbeitsaufenthalten in Brasilien und Portugal kehrte Heike Hennig 1998 nach Leipzig zurück und entwickelte ihre bewegungsorientierte Theaterkunst. Zwei Jahre später gründete Heike Hennig ihr genreübergreifendes Ensemble HEIKE HENNIG & Co mit internationaler Besetzung. Sie entwickelte zahlreiche Musik-Tanz-Theater-Stücke in eigener Regie. „Zeit - tanzen seit 1927“ wurde für KINO, ARTE und ZDF von Trevor Peters als „Tanz mit der Zeit“ verfilmt. Heike Hennigs Arbeiten waren von 2005 bis 2011 tragender Bestandteil von

Pressekontakt:

Roman Friedrich, Pressestelle, Tel. 0341-249 12 78, Mobil: 0179 519 24 65



MAX REGER
LEIPZIG 2016

MEDIENINFORMATION

SINNergy
(offizielles Pressebüro des Reger-Festjahres)

Lortzingstr. 12
04109 Leipzig

Tel.: 0341 - 249 12 78
Fax: 0341 - 249 02 75

OPER unplugged Musik Tanz Theater in Mitteldeutschland. In Theater- und Operninszenierungen arbeitete sie mit Regisseuren wie Paul Binnerts und dem Dramaturgen Dr. Jochen Kiefer in "Der Mann, der..." für das Neue Theater und in Händels "Alcina" für die Händel-Festspiele Halle. Mit der Tanzoper "Rituale" und der Inszenierung "Timeless" im Neuen Museum Berlin begann 2008/09 die Zusammenarbeit mit Wolfgang Katschner als Musikalischer Leiter der LAUTTEN COMPAGNEY Berlin, welche 2010 in dem Tanzoratorium "MARIA" ihren Höhepunkt fand.

Axel Thielmann wurde am 29. Februar 1964 in Jena geboren. Nach dem Gesangsstudium an der Hochschule für Musik in Weimar beginnt er 1991 seine Arbeit als freischaffender Künstler, Sänger und Schauspieler. Als Sprecher arbeitet er seit 1993 für MDR Radio bei Kanälen wie FIGARO und MDR INFO, sowie seit 1996 für das MDR FERNSEHEN. Neben zahlreichen Feature- und Hörspielproduktionen war Axel Thielmann in den letzten Jahren auch an vielfältigen Hörbuchproduktionen beteiligt. Kabarettveranstaltungen, Opernproduktionen im Bereich der Alten Musik, eine rege Moderatorentätigkeit sowie regelmäßige Lesungen und Lesereihen runden das Tätigkeitsfeld des in Leipzig lebenden Künstlers ab

Christiane Bräutigam studierte in Leipzig, Weimar und Lyon Kirchenmusik (A) und Orgel, u.a. bei Arvid Gast, Jean Boyer (Orgel), Christine Schornsheim (Cembalo) und Georg Christoph Biller (Dirigieren). Sie ist 1. Preisträgerin des V. Concours d'Orgue de Lorraine und seit 1999 Kirchenmusikerin an der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig. Rege Konzerttätigkeit führte sie in zahlreiche europäische Länder und nach Japan. Ihre Solo-CD, aufgenommen an der Bach-Orgel der Thomaskirche zu Leipzig, erschien 2004, darüber hinaus wirkte sie an verschiedensten CD-Produktionen mit. Seit dem Jahre 2005 ist Christiane Bräutigam als Lehrbeauftragte im Fach Orgel an der Abteilung Schulmusik der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig tätig. An der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale unterrichtet sie seit 2008 künstlerisches und liturgisches Orgelspiel. Als Dirigentin tritt sie regelmäßig mit der Aufführung chorsymphonischer Werke in Erscheinung. Die Leitung von Orchesterkonzerten für Kinder und das Erstellen eigener Konzepte zur Vermittlung klassischer Musik stellen einen besonderen Akzent ihrer Arbeit dar. Christiane Bräutigam ist Künstlerische Leiterin des von ihr initiierten Leipziger Musikfestivals »Klassik für Kinder«.

Verwertbare Pressefotos zur Veranstaltung erhalten Sie in der Pressestelle der Reger Festtage. (siehe Pressekontakt)

Startpunkt:

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Grassstraße 8

Interpreten:

Heike Hennig (Regie)
Christiane Bräutigam (Musikalische Leitung)
Kammerchor für Neue Klänge
Max Reger: Axel Thielmann

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Festtage finden Sie unter: **www.reger-in-leipzig.de**

Pressekontakt:

Roman Friedrich, Pressestelle, Tel. 0341-249 12 78, Mobil: 0179 519 24 65